



amesol  
akademie

Kompetenzzentrum  
für Integration, Sprache,  
Qualifizierung &  
Personalentwicklung  
im Gesundheitswesen

## Die praktische Ausbildung unter transkulturellen und generationsspezifischen Gesichtspunkten nachhaltig gestalten



1

## Wer sind wir?



Krankenschwester  
Diplom-Berufspädagogin  
Weiterbildung  
Transaktionsanalyse

Leitende Pädagogin  
Fachbereich Pflege

Silke Helfrich-Hamann  
[s.helfrich@amesol.de](mailto:s.helfrich@amesol.de)

Amesol Akademie  
Breitestr. 61  
22767 Hamburg  
Tel.: +49(0) 175 7481062



Kinderkrankenschwester  
Psychologin (M.Sc.)  
Systemische- und EMDR-  
Therapeutin

Fachbereichsleitung  
Integration

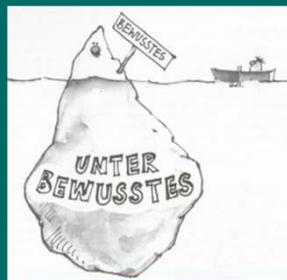
Melanie Schwarzbach  
[m.schwarzbach@amesol.de](mailto:m.schwarzbach@amesol.de)

Amesol Akademie  
Breitestr. 61  
22767 Hamburg  
Tel.: +49(0) 175 6088638



2

# Wie beeinflusst mein Gehirn und meine eigene (Rollen-)Sozialisation meinen Umgang mit diesen Herausforderungen?



@Andrew Matthews

3

3

## Unsere Sozialisation sitzt tief in uns...



Bildquelle: Frank Baumann-Habersack (modifiziert durch Schwarzbach, 2023)

4

# Was kann den Lernerfolg positiv beeinflussen – ein Blick in die neuropsychologischen Grundbedürfnisse



5

5

## Psychologische Grundbedürfnisse (angelehnt an Grawe, 2009)



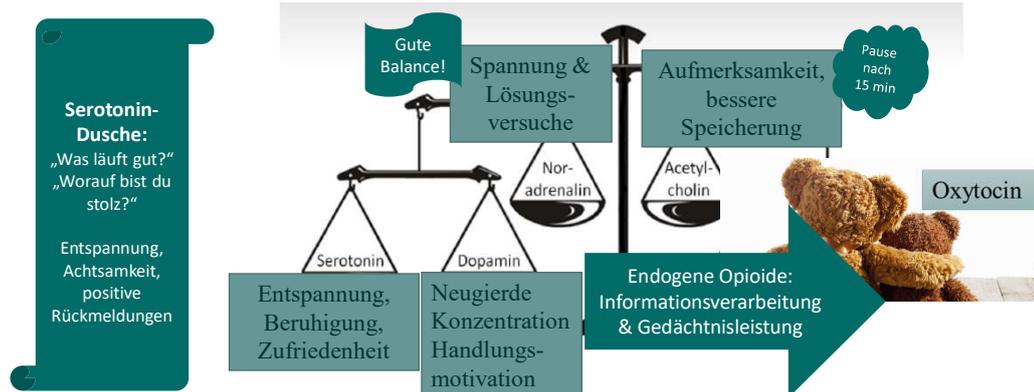
6

## Bindung & Wertschätzung

### Zugehörigkeit (Oxytocin) & Motivation (Dopamin)

#### • Bindungshormon Oxytocin → größter Motivator

- Bindungssignale wirken angsthemmend und aktivieren zeitgleich das Dopaminsystem.



7

## Bindung

### Stress und Angst hemmen alle Lernprozesse

- Angst & Stress → Hippocampus stellt seine Arbeit ein.
- Ablehnung (Dislikes) und Bestrafung sind sehr schmerzhaft → Aktivierung des Schmerzzentrums im Gehirn (Eisenberger et al. 2003)
- Ausgrenzung löst evolutionsbiologische Reaktionsmuster aus:
  - Angriff (Aggression),
  - Erstarrung (Depression)
  - Flucht (Verlassen des Unternehmens)



8



9

**Orientierung und Kontrolle** 

**Was hilft?** 

- ↑ Austausch, auch über Alltäglichkeiten (Essen, Gewohnheiten, Umgangsformen...)
- viele Bindungssignale (Einbindung ins Team, Lächeln, Verständnis...)
- Rollenklarheit (Was sind meine Aufgaben? Wofür bin ich verantwortlich?)
- Anleitung & behutsames Heranführen an (neue) Aufgaben
- Einstiegsbegleiter: Mentor\*innen, Pat\*innen etc.
- Nicht ins kalte Wasser schmeißen: lauwarmes Wasser, Schwimmflügel & Bademeister bereitstellen



10



11

**Selbstwertschutz**  

**Schnell in Kompetenz bringen**

- Stärkung der Handlungskompetenz und der (Rück-)Gewinnung der Berufsidentität (Selbstwert)

- Partizipation & aktives Einbringen in Prozesse
- Unterstützung bei Tätigkeiten in der analogen Welt (Telefonieren, mit fremden Menschen/ Patient\*innen sprechen)
- Unterstützung in Gesprächssituationen & Redemittel für Gespräche
- Anleitung in kleinen Schritten
- Positives Feedback ist vertrauter als Kritik → Hilfreich: „Wie findest du dein Ergebnis? / Wie würdest du es selbst bewerten?“
- Schamvermeidende Rückmeldungen

12



13



14



15

**WLAN und ausreichend Akku** 

Warum ist das so wichtig?

- Gen Z & Alpha: Digital Natives
  - Nomophobia = No mobile-phone phobia = Phantomschmerz
- Internationale Kolleg\*innen: Handy = Verbindung in die verlorene Heimat → Sicherheitsanker

**Station als Smartphone-freie Zone?**

- Keine gute Idee: Aufmerksamkeit steigt ohne Smartphone nicht an → sondern das Unbehagen steigt

**Besser...**

- Zeiten und Räume schaffen, wo es verwendet werden darf
- Zeiten und Räume, wo es nicht verwendet werden darf

16



17

## Fazit

### Was kann mir selbst helfen?

- Reflexion der eigenen kulturellen Prägungen und des eigenen Rollenverständnisses
- Beobachtung und kritische Reflexion des eigenen Denkens, Fühlens & Verhaltens & sich auch kritisieren lassen
- Integration – auch von jungen Kolleg\*innen – ist keine Einbahnstraße. Auch wir können und müssen lernen
- Meine Grundbedürfnisse & die des Gegenübers berücksichtigen
  - Nur wenn meine psychologischen Grundbedürfnisse berücksichtigt/ anerkannt werden, kann ich mich entwickeln & nachhaltig integrieren.

18



Kompetenzzentrum  
für Integration, Sprache,  
Qualifizierung &  
Personalentwicklung  
im Gesundheitswesen

### **Melanie Schwarzbach**

Psychologin, Kinderkrankenschwester &  
Systemische Therapeutin (DGSF)

Amesol Akademie  
Breite Str. 61  
22767 Hamburg

Mail: [m.schwarzbach@amesol.de](mailto:m.schwarzbach@amesol.de)  
Tel.: +49(0) 175 6088638

Hamburg HRB: 158965  
Geschäftsführer: Moritz Büning  
[www.amesol-akademie.de](http://www.amesol-akademie.de)

© 2021 Amesol GmbH. Alle Rechte vorbehalten.